



KIRCHE FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Abs.: Zentrum Johannes Paul II., Marxergasse 10/4, 1030 Wien

Adresse

Adresse Linie 2 (optional)

Straße

PLZ Ort

Österreich

Wien, Juli 2022

Liebe Frau Erika Muster!

Im Namen Ihrer Nichte Karoline darf ich mich heute an Sie wenden. Mein Name ist P. George Elsbett, ich bin Geistlicher Leiter des Zentrum Johannes Paul II. Eine junge katholische Gemeinde inmitten von Wien. Wir haben ein Problem, das zugleich unsere größte Freude ist. So viele Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit ihren Kindern besuchen regelmäßig unsere Gottesdienste und fühlen sich als Teil der Gemeinde, dass unsere Räume im dritten Bezirk zu klein geworden sind. Nach langem Suchen haben wir nun ein Haus gefunden, das unser neues „Zuhause“ werden soll. Ein Zuhause einerseits, ein Ort der Mission andererseits. Um diese Vision umsetzen zu können, suchen wir Gleichgesinnte, die uns dabei unterstützen.

Karoline hat uns Ihre Adresse anvertraut, in der Annahme, dass Sie unser Anliegen eventuell teilen, nämlich: Die Erneuerung der Kirche. Wir sehen, dass viele Menschen Sehnsucht nach Sinn und Spiritualität in ihrem Leben haben, gleichzeitig aber die Zahl der Gottesdienstbesucher sinkt und vor allem immer weniger junge Menschen sich als Teil der Kirche sehen. Zugleich wissen wir um den reichhaltigen Schatz der Kirche an Glaubenserfahrung und Lebensweisheit, der so vielen Generationen vor uns Grund zur Freude und Trost in schwierigen Zeiten war. Um diese Lücke zu schließen, braucht es dringend Gemeinschaften und Gemeinden, in denen junge Menschen eine lebendige Begegnung mit Christus machen können. In denen sie ernst genommen werden, sich entfalten dürfen und ihnen ein tragfähiger Glaube vermittelt wird.

Mit dem Zentrum Johannes Paul II in Wien versuchen wir seit einigen Jahren diese Vision umzusetzen. Dass wir damit auf einem guten Weg zu liegen scheinen, zeigt uns die Tatsache, dass unsere Räumlichkeiten längst zu klein geworden sind und das geschätzte Durchschnittsalter der Gottesdienstbesucher bei 20 Jahren liegt.

Unser Leitspruch ist „Forming Apostles to transform the world.“ Alles, was wir tun hat das Ziel, die Welt zum Guten zu verändern und kein Selbstzweck zu bleiben. So ist es auch mit unserem aktuellen Projekt: nach langem Suchen haben wir ein Haus gefunden, das einen idealen Rahmen bietet, um unsere Vision umzusetzen. Neben dem großen Kirchenraum bietet das Gebäude einen straßenseitigen Café- und Empfangsbereich sowie ausreichend Platz für Seminar und Eventräume. Das ehemalige Hotel soll generalsaniert und als neues Gemeindezentrum ein Ort sein, an dem sich sowohl Gemeindemitglieder wie auch Gäste und die sogenannten Fernstehenden sich willkommen und wohl fühlen. Ein Ort, an dem

man auftankt, um dann wieder hinauszugehen und seiner Berufung zu folgen. Ein Ort des Gebetes, des Dienstes, der Mission.

Das Zentrum Johannes Paul II versteht sich als „Pfarre von morgen“ für all jene, die an anderen kirchlichen Orten bisher keine Heimat gefunden haben und wir möchten der Kirche dienen, in dem wir unsere Erfahrungen weitergeben und Hilfe denen anbieten, die an ihren Wohnorten und ihren eigenen Gemeinden ähnliches umsetzen möchten. Auch diesbezüglich durften wir schon positive Erfahrungen machen und arbeiten international vernetzt mit anderen Initiativen der Gemeindeerneuerung zusammen. Das Zentrum Johannes Paul II soll ein Vernetzungs- und Ausbildungszentrum für den deutschsprachigen Raum werden, in dem wir versuchen, neue Impulse für das Leben in der Pfarrgemeinde zu geben.

„Stell dein Licht nicht unter den Scheffel“, sagt Jesus seinen Jüngern. Wir dürfen einen jungen Aufbruch und das Wirken des Heiligen Geistes in unserer pastoralen Arbeit erfahren. Das ist ein großes Geschenk, das wir durch zu kleines Denken, mangelnden Glauben und zu kleine Räume nicht stoppen wollen. Betrachten wir die Kirche als Leib Christi, wissen wir, dass jede kleine Veränderung im Guten eine positive Wirkung auf das Ganze hat. Und so ist auch Ihre Spende für den Aufbau unseres Hauses ein Mitwirken am Renovieren der ganzen – zumindest an vielen Orten in Europa alt gewordenen – Kirche.

Die beiliegende Broschüre zeigt Ihnen, wie das neue Zentrum aussehen soll und wie wir als Gemeinde darin leben möchten. Viele unserer schon gut laufenden Projekte wie Glaubenskurse und Schulungen können dann für noch mehr Menschen zugänglich gemacht und neue Ideen endlich umgesetzt werden. Wir freuen uns schon sehr auf den Baubeginn, weil wir uns dadurch erhoffen, dass immer mehr Menschen zum Herrn finden können.

Für die Realisierung des gesamten Projektes fehlen uns noch 5 Mio. Euro. Um die letzte Unterschrift unter den Vertrag mit der Baufirma setzen zu können, sind 900.000 Euro nötig. Dieser Betrag sichert uns soweit ab, dass wir verantwortungsvoll in die Umsetzung gehen können. „Bittet und es wird euch gegeben.“ Dieses Vertrauen in die Vorsehung Gottes hat uns schon bis hierher geführt. Und wir wissen, dass Er zu rechten Zeit gibt, was gebraucht wird, auch wenn dies oft erst in der sprichwörtlich letzten Sekunde geschieht. Wenn Sie einen Ruf dazu spüren, unsere Mission mit Ihrer kleinen oder großen Spende zu unterstützen, finden Sie im beiliegenden Flyer die Kontodaten und noch mehr Informationen.

Weiters würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen und Ihnen unser zukünftiges Haus zeigen zu dürfen. Dazu dient der beigelegte Gutschein, mit dem wir Sie in unser Cafe einladen, sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind. In diesem Sinne: Auf bald!

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung! Für weitere Fragen stehen das Team der Gemeindeleitung und ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.



P. GEORGE ELSBETT LC

Leiter des Zentrum Johannes Paul II.

Mobil: +43 664 2149194

E-Mail: gelsbett@legionaries.org

